

# Liebe Luthergemeinde

## Persönliche Vorstellung von Mathias Wohlfahrt, Gemeindepädagoge im Pfarrdienst, ab 15. Dezember 2011 in der Luthergemeinde tätig

***Es führen nicht alle Wege nach Spandau..., aber meiner schon!***

Während ich diese Zeilen für die neue Ausgabe der „Zeitlupe“ schreibe, bin ich noch voll in meiner bisherigen Arbeit im Pfarrsprengel Friesack / Haage eingespannt. An drei Kirchen wird hier zur Zeit gebaut, die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag und zu meiner Verabschiedung müssen vorbereitet werden, die Unterlagen zu den neun Gemeinden übergeben werden...

Und doch bin ich schon voller Vorfreude auf die neue Stelle in der Havelstadt, denn im Havelland werde ich ja bleiben!

Aufgewachsen bin ich im schönen Mecklenburg in der alten Hansestadt Rostock und in Mönchhagen. In der Kindheit ging ich mit Begeisterung

in die Christenlehre, in den Kindergottesdienst und dann in die Junge Gemeinde, was sicher auch meinen späteren

Berufswunsch beeinflusst hat. Nach der zehnklassigen Schule in der DDR habe ich in Schwerin Vermessungstechniker gelernt und auch bis 1993 als Landmesser an der Küste gearbeitet. Die Wendezeit ist für mich durch den (zum Glück)

dann verkürzten Grundwehrdienst als letzter Jahrgang der NVA geprägt.

Nach der Wende taten sich neue Möglichkeiten auf: Ich holte das Abitur nach und studierte in Potsdam und Berlin Evangelische Gemeindepädagogik, einem Studiengang, der nach dem entsprechenden Vorbereitungsdienst, auch den Weg ins Pfarramt ermöglicht. In meiner mecklenburgischen Heimatkirche konnte ich das dreijährige Vikariat anschlie-



ßen und in Brandenburg/Havel das 2. Examen. Durch das Vikariat in Boddin bei Gnoien (Kreis Güstrow) und Eldena habe ich erste Erfahrungen für die Arbeit im Pfarrdienst gesammelt. Dann wurde ich drei Jahre Gehörlosenseelsorger für ganz Mecklenburg mit 12 Predigtstätten.

Von Mai 2005 bis Sommer 2009 arbeitete ich auf meiner ersten festen Pfarrstelle in der Gemeinde Wedding der Berliner Stadtmission, einem freien Werk innerhalb der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Im Wedding gibt es manche Probleme wie in der Spandauer Neustadt, oft in noch größerem Ausmaß. Dort habe ich auch schon in einem Quartiersmanagement Erfahrungen sammeln können.

Ab September 2009 wurde ich in den Entsendungsdienst in die Pfarrsprengel der Region Friesack (zwischen Nauen und Neustadt/Dosse) entsandt

Zum Dienst hier gehören neben den Gottesdiensten in neun Kirchen und einem Seniorenheim zahlreiche Amtshandlungen, Seelsorge, die gemeinsame Konfirmandenarbeit mit dem Paulinenaueer Pfarrer Michael Jurk, auch umfangreiche Verwaltungsaufgaben, insbesondere zahlreiche Immobilien.

In meiner Freizeit wandere, jogge und reise ich gern und interessiere mich für die Heimatgeschichte, künftig der alten Zitadellenstadt Spandau und ihrer Umgebung.

Diese Hobbys möchte ich auch in der Gemeindefarbeit mit einbringen! Ich freue mich auch auf die nahe Havel und den Spandauer Forst, der zum, auch gemeinsamen, Erkunden einlädt.

Für die Zukunft bin ich dankbar, wieder, wie in der Stadtmissionszeit, in einer Gemeinschaft der Dienste mit vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern arbeiten zu können.

In der Anfangszeit möchte ich vor allem viele Besuche machen, um die Gemeinde, den Kiez und den Kirchenkreis kennenzulernen. Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen werde ich besonders einladen, auch mit dem Ziel, die Besucherzahlen wieder zu steigern.

Bei den anstehenden Bauaufgaben, die Sanierung und konzeptionelle Neuausrichtung des Paul-Schneider-Hauses und die Umgestaltung des Lutherplatzes, möchte ich mich aktiv einbringen und den Gemeindefkirchenrat entlasten.

Sprechen Sie mich bitte an, wenn Sie einen Besuch für

besonders wichtig halten oder ein anderes Anliegen haben!

Auch freue ich mich, meine Freundin Elisabeth Rosenfeld ganz in der Nähe zu haben. Sie ist seit Kurzem Vikarin in der Kirchengemeinde Tegel-Süd.

Mein erster Gottesdienst in Luther, nach dem Vorstellungsgottesdienst wird am 4. Advent um 10 Uhr sein. Es folgen die Christvespern und der 1. Weihnachtstag.

Am Neujahrstag möchten wir die Gegend erkunden und mit interessierten wanderfreudigen Leuten eine erste kleine Wanderung durch die schöne Spandauer Umgebung unternehmen (siehe Kasten). Dabei geht es nicht gleich um sportliche Höchstleistungen, jeder ist willkommen!

Der erste Gemeindeausflug mit mir soll übrigens ins Ländchen Friesack führen.

Wenn Sie mit mir ab 15.12. Kontakt aufnehmen möchten, hier die vorläufigen Kontaktdaten:

[Mathias.Wohlfahrt@vodafone.de](mailto:Mathias.Wohlfahrt@vodafone.de)  
Mobil: 0173/751 7808 oder natürlich über das Gemeindebüro

Es grüßt Sie noch aus Friesack  
Mathias Wohlfahrt

## ***Neujahrswanderung am 1. Januar ab der Lutherkirche***

Am Neujahrstag wollen wir nach dem Katerfrühstück mit allen die gern unterwegs sind eine kleine Wanderung unternehmen. Für mich eine gute Gelegenheit, die neue nähere Umgebung zwischen Havel und Spandauer Forst kennenzulernen.

Routenvorschläge mit Schlechtwettervariante sind erwünscht!  
Herzliche Einladung!

Wir treffen uns um nach dem Ausschlafen um **13.30 Uhr an der Lutherkirche.**

Abhängig vom Wetter und der Kondition nach der Silvesternacht wandern wir maximal bis zum Einbruch der Dunkelheit. Zum Abschluss werden wir mit allen, die noch Lust haben essen gehen.

Den ersten Gottesdienst im neuen Jahr feiern wir dann am Epiphaniastag (Freitag, den 6. Januar) um 18.00 Uhr

*Mathias Wohlfahrt*